

Thermischer Kapsel-Kondensatableiter BPC32CV und BPC32YCV

Schmiedestahl, PN 40, Rp ½"...Rp 1", DN 15...25

Beschreibung

Thermischer Kapsel-Kondensatableiter und Entlüfter für Dampf. Kapsel-Kondensatableiter passen sich den wechselnden Betriebsbedingungen sofort an und führen Kondensat im gesamten Einsatzbereich mit gleichbleibender Unterkühlung ab. Die Entlüftung des Dampfraumes erfolgt automatisch. Das selbstzentrierende Kugelventil sichert dichten Abschluss.

Kapselfüllungen

Die Standardausführung beinhaltet Kapseln mit der Füllung "STD". Das Kondensat wird mit einer Unterkühlung von ca. 12 K unter der jeweiligen Sattdampftemperatur abgeleitet.

Für spezielle Anwendungsfälle stehen Kapseln mit der Sonderfüllung "NTS" mit ca. 6 K Unterkühlung oder "SUB" mit ca. 24 K Unterkühlung zu Verfügung.

Ausführungen

Typ BPC32CV ist mit einem Schutzsieb und integrierter Rückschlagsicherung ausgerüstet.

Typ BPC32YCV beinhaltet einen vollwertigen Y-Schmutzfänger und integrierte Rückschlagsicherung.

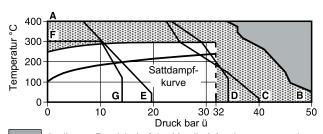
Anschlüsse, Baulängen

Rp $\frac{1}{2}$ "...1" zylindrisches Innengewinde (Rp) nach DIN EN 10226-1. DN 15...25 Flanschanschluss nach DIN EN 1092-1, PN 40, Dichtfläche nach DIN EN 1092-1, Form B1, Baulängen DIN EN 26554, Reihe 1 $\frac{1}{2}$ "...1" Anschweißenden nach DIN EN 12627.

Andere Anschlüsse auf Anfrage

Einsatzgrenzen

Druck/Temperaturgrenzen



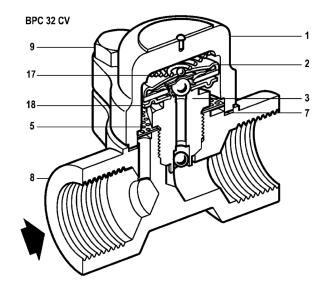
In diesem Bereich darf das Ventil **nicht** eingesetzt werden.

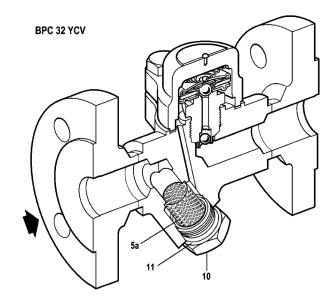
Das Produkt sollte in diesem Bereich oder oberhalb

der Betriebsgrenzen nicht eingesetzt werden, da es zu Beschädigung der Innenteile kommen kann.

A-B Muffenanschluss, Schweißenden, Flanschanschluss ASME 300
A-C Flanschanschluss EN 1092, PN 40
A-D Flanschanschluss JIS/KS 20 K
A-E Flanschanschluss ASME 150
F-G Flanschanschluss JIS/KS 10 K

Nenndruckstufe	PN 40
Prüfüberdruck für Festigkeitsprüfung	75 bar
Auslegungsüberdruck PMA	40 bar @ 50 °C
Auslegungstemperatur TMA	400 °C @ 35 bar
Minimale Auslegungstemperatur	-60 °C
max. Betriebsüberdruck für Sattdampf PMO	32 bar
max. Betriebstemperatur TMO	300 °C @ 32 bar
Minimale Betriebstemperatur	0 °C





Werkstoffe

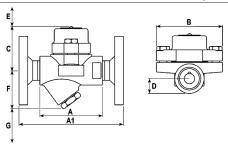
Nr.	Bauteil	Werkstoff	
1	Kappe	Schmiedestahl	C 22.8 (P250GH)
2	Kapsel	Edelstahl	1.4404/1.4541
3	Ventilsitz	Edelstahl	1.4057
5	Schutzsieb	Edelstahl	1.4301
5a	Schmutzsieb	Edelstahl	1.4301
7	Gehäusedichtung	Graphit	edelstahlverstärkt
8	Gehäuse / Flansche	Schmiedestahl	C 22.8 (P250G)
9	Schrauben (M10x 30)	Edelstahl	A2-70
10	Siebhaltestopfen	Schmiedestahl	C 22.8 (P250G)
11	Dichtung	Edelstahl	1.4301
17	Feder	Edelstahl	1.4319
18	Distanzplatte	Edelstahl	1.4301

Abmessungen (mm), Gewichte (kg) BPC32CV

Größe	Maße (mm)						Gewicht	Gewicht in kg	
Rp	DN	Α	A1	В	С	D	Ε	Rp/BWE	DN
1/2"	15	95	150	94	64	17	37	1,4	2,9
3/4"	20	95	150	94	64	19	37	1,4	3,5
1"	25	95	160	94	64	23	37	1,5	4,1

BPC32YCV

Größe	Maß	Maße (mm)							Gewicht i	n kg
Rp	DN	Α	A1	В	С	Ε	F	G	Rp/BWE	DN
1/2"	15	95	150	94	64	37	54	28	1,6	3,1
3/4"	20	95	150	94	64	37	54	28	1,6	3,7
1"	25	95	160	94	64	37	54	28	1,8	4,4



Einbau

Vorzugsweise in waagrechte Rohrleitungen mit Kappe nach oben und Durchflusspfeil in Fließrichtung zeigend. Andere Einbaulagen sind möglich, jedoch kann hierdurch die Unterkühlung unter Sattdampftemperatur geringer werden.

HINWEIS: Die Kapsel kann beim Einschweißen des Ableiters in die Leitung im Ableiter verbleiben, sofern ein Lichtbogenschweißverfahren gewählt wird.

Ersatzteile

Die erhältlichen Ersatzteile sind voll ausgezeichnet. Gestrichelt gezeichnete Teile werden nicht als Ersatzteile geliefert.

Ersatzteile	
Kapselelementsatz "STD" (12 K)*	2,3,17,18
Kapselelementsatz "NTS" (6 K)	2,3,17,18
Kapselelementsatz "SUB" (24 K)	2,3,17,18
Schutzsieb für BPC32CV (Satz à 3 Stück)	5
Schmutzsieb und Dichtung für BPC32YCV (je 1 Stück)	5a, 11
Satz Gehäusedichtung (Satz à 3 Stück)	7
Satz Dichtung für Siebhaltestropfen (Satz à 3 Stück)	11

*Standardausführung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen, bitte genaue Teilebezeichnung, Typ und Größe der Geräte angeben.

Wartung

Vor Beginn jeder Wartungsarbeit darauf achten, dass Zu- und Abfluss abgesperrt sind und das Gerät drucklos und abgekühlt ist. Das Gehäuse kann während der Wartungsarbeiten in der Leitung bleiben. Stets kompletten Kapselelementsatz ersetzen, alle Dichtflächen sorgfältig säubern und beim Zusammenbau nur neue Dichtungen verwenden.

Achtung: Die Gehäusedichtung ist durch eine Edelstahl Spießblecheinlage verstärkt, welche bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung zu Verletzungen führen kann.

Austausch Kapselelementsatz

Gehäuseschrauben (9) lösen und Deckel (1) und Feder (17) vom Gehäuse (8) entfernen.

Kapsel (2) und Distanzplatte (18) entfernen.

Den jetzt freiliegenden Ventilsitz (3) aus dem Gehäuse (8) herausschrauben.

Schutzsieb (5) reinigen oder ersetzten (nur bei BPC32CV)

Neuen Ventilsitz (3) unter der Einhaltung des angegebenen Anzugmomentes (125 Nm) einschrauben.

Gehäusedichtung (7) erneuern und Distanzplatte (18) zentrisch auf Ventilsitz (3) auflegen.

Kapsel (2) und Feder (17) auf Distanzplatte (18) legen und Deckel (1) mit Hilfe der Gehäuseschrauben (9) montieren. Das Anzugsmoment (27 Nm) ist zu beachten.

Achtung: Gehäuseschrauben (9) gleichmäßig und kreuzweise anziehen, bis Anzugsmoment erreicht ist.

Austausch oder Reinigung Schmutzsieb (nur bei BPC32YCV)

Siebhaltestopfen (10) lösen und Schmutzsieb (5a) entnehmen. Schmutzsieb (5a) je nach Erfordernis reinigen oder ersetzen. Schmutzsieb (5a) zentriert unter Verwendung einer neuen Dichtung (11) mit den Siebhaltestopfen (10) montieren.

Siebhaltestopfen (10) unter Verwendung von Montage-Paste mit dem angegebenen Anzugsmoment (135 Nm) anziehen.

Austausch oder Reinigung Schutzsieb (nur bei BPC32CV) Siehe Austausch Kapselelementsatz

Schlüsselweiten und Anziehmomente

Nr.	Bauteil	Schlüssel-	Schrauben-	Anzieh-
		weite	größe	moment
3	Ventilsitz	SW 24		115 - 125 Nm
9	Gehäuseschrauben	SW 17	M10 x 30	23 - 27 Nm
10	Siebhaltestopfen	SW 27		120- 135 Nm

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Anwendung:	nur für Wasserdampf, dessen Kondensat und Inertgase (Fluide der Gruppe 2).
Kategorie:	Art. 4, Abs. 3, GIP (gute Ingenieurpraxis).
CE-Kennzeichnung:	nicht zulässig.

Durchsatzleistung

